

Harrachstraße 7, 4020 Linz
Tel.: +43 / 732 / 771205-4060
Mail: archiv@dioezese-linz.at

Web: www.dioezese-linz.at/dioezesanarchiv



DIÖZESANARCHIV LINZ

ARBEITSBERICHT

2020



„Alle Dokumente, die sich auf die Diözese oder auf die Pfarreien beziehen, müssen mit größter Sorgfalt verwahrt werden“

(Codex Iuris Canonici, can. 486 § 1)

Archivbetrieb im Zeichen von Corona

Das Jahr 2020 stellte auch das Diözesanarchiv Linz vor besondere Herausforderungen. Am Studientag der kirchlichen Archive am 27. Januar konnte noch kaum jemand ahnen, wie schwierig die folgenden Monate werden sollten. Am 16. März musste der Lesesaal für den Benutzer*innenbetrieb geschlossen werden. Wo es möglich war, wurden Tätigkeiten der Mitarbeiter*innen in das Homeoffice verlagert. Da die Beantwortung von Anfragen für



die Forschung und die diözesanen Stellen sowie das Verzeichnen und Erschließen von Archivgut den Zugriff auf die analogen Archivbestände erfordert, konnte dies jedoch nur in Teilbereichen umgesetzt werden. Die Besuche von Pfarrarchiven mussten massiv reduziert oder verschoben werden. Aufgrund großzügiger Raumverhältnisse im Archiv und leicht umsetzbarer physischer Kontaktbeschränkung der Archivmitarbeiter*innen konnte im Haus intensiv weitergearbeitet und die Verzeichnung bereits länger unbearbeiteter Bestände vorangetrieben werden. Einem Mitarbeiter der Diözesanfinanzkammer wurde eine mehrmonatige (April bis Dezember), einem Mitarbeiter der Kath. Hochschulgemeinde eine mehrwöchige (Juni, Juli) Mitverwendung im Archiv im Bereich Bestandserhaltung bzw. Ordnung/Verzeichnung ermöglicht.

Ab 25. Mai wurde im Einklang mit behördlichen Vorgaben im Lesesaal der Betrieb mit Einschränkungen (Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen, Mund-Nasen-Schutz, Beschränkung der Benutzer*innenzahl) wiederaufgenommen; auch die eine oder andere archivpädagogische Kleinveranstaltung konnte nun wieder durchgeführt werden. Der Sommer brachte zunächst Erleichterungen, im Herbst verschlimmerte sich die Lage erneut; ein zweiter „Lockdown“ führte zur Schließung des Lesesaales am 17. November, die bis 7. Dezember dauern sollte.

Mit dem Erscheinen des 19. Beiheftes des „Neuen Archivs“ konnte erfreulicherweise die geplante Frucht diözesangeschichtlicher Forschungen zur Reife und Ernte gebracht werden. Mit den abschließenden Vorbereitungen für die 2021 durchzuführende Implementierung einer Archivsoftware zur Verzeichnung von Archivgut (Archivinformationssystem) konnte ein wesentlicher Grund- oder vielmehr Meilenstein für die Zukunft gelegt werden. Nicht minder zukunftsfruchtig ist das Projekt eines zusätzlichen Archivdepots in Gleink, das – nach einiger Verzögerung – durch Festlegen eines konkreten Fahrplanes mit den zuständigen Stellen einer Realisierung deutlich nähergebracht wurde.

Verein für Linzer Diözesangeschichte



Die Leitung des Diözesanarchivs ist statutengemäß Mitglied im Vereinsvorstand. Das Sekretariat des Vereins befindet sich im Diözesanarchiv, das sich bei Konzeption, Organisation und Durchführung der jährlichen Symposien regelmäßig federführend einbringt. Die Vereinshomepage (www.dioezese-linz.at/dioezesangeschichte) wird ebenfalls vom Diözesanarchiv betreut.

Das für 19. November mit Themenkreisen aus der diözesanen Bildungs- und Schulgeschichte geplante Symposium zur Linzer Diözesangeschichte im Stift Wilhering wurde bereits vor dem Sommer abgesagt, da aufgrund der unsicheren Lage aufgrund von Corona keine sinnvollen Planungen für eine Veranstaltung dieser Dimension möglich war. Durch die Verhängung des zweiten „Lockdowns“ zwei Tage vor dem Symposium wäre an eine Durchführung dann ohnehin nicht mehr zu denken gewesen. Die jährliche Vollversammlung konnte ebenfalls nicht abgehalten werden; statutengemäß notwendige Agenden wurden ausnahmsweise via digitaler Kommunikation abgewickelt.

Als Vereinspublikation („Jahresgabe 2020“) erschien das 19. Beiheft zum „Neuen Archiv für die Geschichte der Diözese Linz“, hg. vom Diözesanarchiv Linz.

Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchive Österreichs



Am 27. Jänner 2020 fand der traditionelle **Studientag** im Archiv der Erzdiözese Salzburg zum Thema „Erste Hilfe für das Archiv. Von der Vorbeugung bis zur Rettung im Notfall“ (Teilnahme von Seiten des DAL: Birngruber, Egger). Vortragende: Peter Tampier (Kunsthistorisches Museum & Notfallverbund mit „Objekte unter Wasser- Eine Übung des Notfallverbundes österreichischer Museen und Bibliotheken“), Gerhard Scheiber (Stift Melk mit „Notfall im Archiv/Sammlung – Von der Prävention bis zum Ernstfall“), Larissa Rasinger (Archiv des Schottenstifts Wien mit „Notfallplan und Notfallbox und deren Umsetzung im Archiv des Schottenstifts“) und **Klaus Birngruber (Diözesanarchiv Linz mit „Brand im Pfarrarchiv – Eindrücke eines Notfalls und seiner Nachsorge“)**.

Am 20. Oktober 2020 fand die **ARGE Diözesanarchive-Jahrestagung** online, organisiert vom Diözesanarchiv Linz, statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden besprochen:

- o Eröffnung und Protokoll
- o Rechnungsbericht & Finanzfragen
- o Neue Archivordnung – aktueller Stand
- o Schädlings- und Schimmelbefall in Archiven – Erfahrungsaustausch
- o Kurzberichte aus den Diözesen
- o „Digitale Archivierung“ – Update zur 2019 angestoßenen Diskussion
- o Jahrestagung 2021
- o Allfälliges

Webseite der ARGE: <http://www.kirchenarchive.at>

Schwerpunkte des DAL, Projekte

Das besondere Augenmerk (vgl. CIC 491 § 1) hinsichtlich der Sicherung der historischen **Pfarrarchive** wurde weitergeführt (siehe dazu unten auch das Depot-Projekt „Gleink“), ebenso die intensive Unterstützung der in den **Pfarrkanzleien** tätigen Personen (v.a. Pfarrsekretär*innen) in Fragen zu Ablage, Archivierung, im Bereich der Rechtsfragen zum Altmatrickenwesen sowie gerichtlichen und privaten Familienforschungsanfragen. Dieser Themenkomplex ist im Grunde ein „Dauerbrenner“ im Diözesanarchiv und bindet einen nicht unerheblichen Teil der verfügbaren Ressourcen im Anfragenmanagement. Das Bedürfnis nach Unterstützung im Bereich des Umgangs mit historischem Schriftgut ist in den Pfarren nach wie vor hoch und wird weiter steigen; das Angebot des DAL wird, wie zahlreiche Reaktionen aus den Pfarren zeigen, überaus positiv und gerne angenommen.



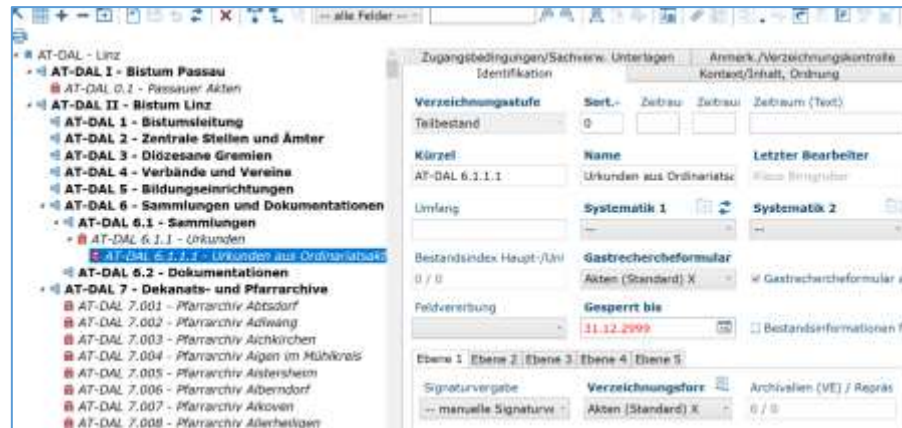
Nach wie vor ist die Überlieferungssicherung von vermehrt „archivreifem“ Schriftgut der diözesanen Ämter, aber auch kleinerer diözesaner Stellen, ein wichtiges Thema. Trotz beschränkter Ressourcen bemüht sich das Diözesanarchiv auch in diesem Bereich sinnvolle und machbare Lösungen anzubieten bzw. Unterstützung zu geben.

Der Verknüpfung des **Pfarrleitungskurses (IPF)** mit Begleitungsangeboten des DAL in Archivfragen vor Ort für neu besetzte Seelsorgestellen wurde versucht, zumindest punktuell und nach Dringlichkeit, nachzukommen, doch konnten die Besuche von Pfarrarchiven aufgrund der Corona-Situation kaum durchgeführt werden.

Die Tätigkeiten des DAL im Zuge seiner Funktion als **diözesangeschichtliche Kompetenzstelle** erlitten wegen Corona leider die eine oder andere „Einbuße“. Die wissenschaftliche Beratungstätigkeit musste in weiten Teilen auf schriftlichen oder telefonischen Wegen erledigt werden; umfassende persönliche Beratungsdienste im Lesesaal „am Archivgut“ mussten aus Sicherheitsgründen – so überhaupt möglich außerhalb der Lockdown-Phasen – unterbleiben. Trotzdem konnten einige **archivpädagogische Veranstaltungen** mit überschaubaren Dimensionen abgehalten werden, so etwa Archiv(ein)führungen für Studierende der **Pädagogischen Hochschulen** und der **Kath. Privatuniversität Linz** sowie Teilnehmer*innen des Heimatforscher*innenlehrganges der **Akademie der Volkskultur** (s. unten). Die Lage im Sommer ließ sogar – unter Einhaltung von Vorgaben – eine kindergerechte Archivführung für eine **Ministrant*innengruppe** zu.

Ein Schwerpunkt in der Archivarbeit ist die Professionalisierung der von außen wenig wahrgenommenen archivischen Kernaufgaben der Ordnung, Verzeichnung und Erschließung. Ein unverzichtbarer Schritt dazu ist die Einführung einer **Archivsoftware zur Verzeichnung von Archivgut** („Archivinformationssystem“), mittlerweile weit verbreiteter Standard in großen und kleinen Archiven zur Unterstützung vielerlei archivischer Arbeitsabläufe. Das Jahr 2020

brachte nach Abschluss von Testphasen, Klärung grundsätzlicher Fragen mit anderen diözesanen Stellen (Besprechungen am 15. und 29. Juli, 06., 07. und 12. Oktober) die Entscheidung für ein Produkt (augias) und die gemeinsam mit der diözesanen IT erfolgte Festlegung eines Fahrplanes zur Implementierung im Jahr 2021.



Die gute Zusammenarbeit mit dem im Oktober 2017 gegründeten **Franz und Franziska Jägerstätter-Institut der Kath. Privatuniversität** wurde auch im Berichtsjahr gepflegt. Das Forschungsinstitut hat mittlerweile die wissenschaftliche Erschließung der in Verwahrung des Diözesanarchivs befindlichen Jägerstätter-Briefe weit vorangetrieben.

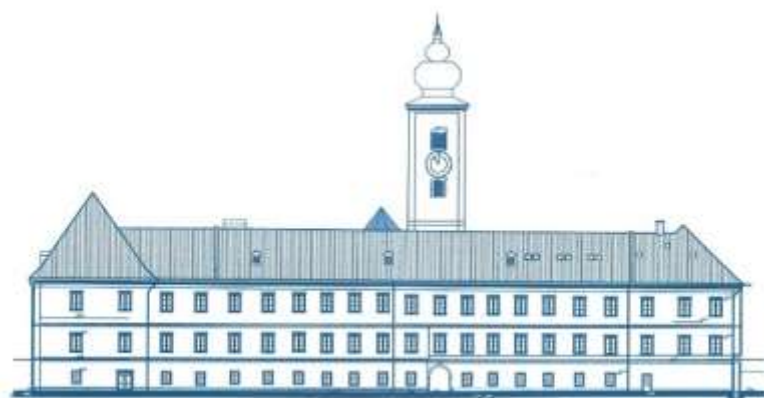


Informationen dazu finden sich auf der Homepage des Institutes: <https://ku-linz.at/forschung/franz-und-franziska-jaegerstaetter-institut>

Die Leitung des Diözesanarchives ist statutengemäß Mitglied des **Beirats des Instituts**.

Projekt Außenstelle mit Depot in Gleink

Das in den Jahren 2018/2019 in Zusammenarbeit mit der diözesanen Immobilienstiftung (DIS) und dem diözesanen Kunstreferat weitgehend ausgearbeitete Konzept **eines Kunstgutlagers und einer Außenstelle des DAL mit Depot** im Gebäudekomplex des ehemaligen Stiftes Gleink konnte aus verschiedenen Gründen noch nicht in die konkrete Umsetzungsphase eintreten. Im Herbst (23. Oktober) wurde ein konkreter Zeitplan fixiert, der auf eine Fertigstellung im ersten Halbjahr 2022 abzielt.



Die erweiterten Kapazitäten zur Erschließung und Unterbringung inkl. Möglichkeiten zur **professionellen Bestandspflege** werden dem Diözesanarchiv völlig neue Perspektiven auf dem seit längerem im Fokus stehenden Problemfeld der Sicherung von Schriftgut der Pfarren und diözesanen Verwaltungsstellen und somit der **kirchlichen Überlieferungsbildung** in rechtlicher, historischer und pastoraler Dimension eröffnen.

Forschungsprojekt zur NS-Zeit

Archivdirektorin i. R. Dr.ⁱⁿ Monika Würthinger hat die biographische Erforschung des 1940 im KZ Buchenwald zu Tode gekommenen Priesters **Matthias Spanlang** weitergeführt und in wesentlichen Teilen abgeschlossen.

Akribische Recherchen in zahlreichen in- und ausländischen Archiven, das Erschließen neuer Quellen und persönliche Kontaktnahmen mit Verwandten ergaben eine außerordentlich umfangreiche, mehrere hundert Seiten umfassende Sammlung zur Biographie des Menschen und Priesters Spanlang, dessen Lebenslauf nicht ohne deutliche Brüche, „Ecken und Kanten“ verlaufen ist. Das Material offenbart zugleich tiefe und in ihrer Dichte seltene Einblicke in die Orts- und Regionalgeschichte des Innviertels in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Verarbeitung und Aufbereitung der Materialien für eine Publikation ist in Vorbereitung.



Schulungstätigkeiten

- Mitwirkung beim **kirchengeschichtlichen Seminar** zur diözesanen Schul- und Bildungsgeschichte, **KU Linz** (Prof. Weber), online, SS 2020 (Birngruber)
- Archiv(ein)führung im Rahmen des **Ministrant*innen-Ausfluges** der Pfarren Aichkirchen und Neukirchen b. Lambach: DAL, 21. Juni (Birngruber)
- Archiv(ein)führung für das **OÖ Journalist*innen-Forum** („Die Geschichte der Diözese Linz zwischen Papstbriefen und einem Motorrad“: DAL, 17. September (Birngruber, Egger)
- „Verborgene Schätze im Diözesanarchiv Linz“ (Modul des Heimatforschungslehrganges der **Akademie der Volkskultur AVK**): DAL, 25. September (Birngruber)
- Archiv(ein)führung für Studierende der **PH OÖ** (Klasse DDr. Helmut Wagner): DAL, 10. Dezember (Birngruber)



Publikationen & Wissenschaftliche Beiträge

Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz Beiheft 19 (2020), hg. v. Diözesanarchiv Linz.

Das Heft enthält den Arbeitsbericht des Diözesanarchivs des Jahres 2019, den Vereinsbericht des „Vereins für Linzer Diözesangeschichte“ und einen bebilderten Nachbericht zum Symposium 2019.

An wissenschaftlichen Beiträgen vereint das Heft folgende Arbeiten:

- K. Birngruber, Das Bistum Linz um 1968 – Aspekte der Diözesangeschichte in einer Zeit des Umbruchs (S. 49–68).
- K. Birngruber, Zeitkapseln in Kirchtürmen – Zeugen vergangener Gegenwart für die Zukunft. (S. 69–92).
- M. Egger, „Alles geht vorüber, wir gehen hinüber“. Die Linzer Schriftstellerin und Liebeswerksekretärin Maria Schmidmayr (S. 93–110).
- H. Hollerweger, Das Linzer Rituale von 1836/38. Das erste Rituale mit römischer Approbation (S. 111–122).
- H. Niederleitner, Das Strafverfahren gegen Bischof Rudiger (S. 123–145).



Die Publikation kann im Diözesanarchiv Linz käuflich erworben werden (13,00 EUR).

Vorträge

- „Brand im Pfarrarchiv – Eindrücke eines Notfalls und seiner Nachsorge“ (ARGE-Studientag): Salzburg, 27. Jänner (Birngruber); vgl. dazu K. Birngruber, Wenn's brennt im Pfarrarchiv – Erfahrungsbericht eines Diözesanarchivars, in: *Scrinium* 73 (2019) 9–18.

Archivbenützung, Statistik (Klammer: Werte 2019)

504 (583) **schriftliche Anfrageerledigungen** und Verwaltungskorrespondenzen, **637** (630) telefonische Auskünfte/Beratungen.

Von den 504 (583) schriftlichen Anfragen handelte es sich um 471 (437) Serviceangelegenheiten, davon 180 (107) Anfragen bzgl. Familienforschung, 127 (144) wissenschaftliche Recherchefälle, 61 (90) Anfragen betrafen Verlassenschaften und Amtshilfe im Rahmen des

Altmatrikenwesens. 103 (96) Fälle entfielen auf Hilfestellungen für diözesane Dienststellen (v.a. Bischöfliche Ordinariatskanzlei, Generalvikariat und Diözesanfinanzkammer), wobei das Spektrum von Lesehilfen bis zur gutachterlichen Recherche von historischen Rechtsmaterien reichte.

Insbesondere die Beratung für die Pfarrsekretariate hinsichtlich rechtlicher Rahmenbedingungen bei Auskunftserteilung aus Matriken (PStG) stellt nach wie vor eine häufige Materie dar.

Einsichtsgenehmigungen wurden für Originalmatrikenbücher 18 (15) erteilt, in die Bestände von Pfarrarchive 15 (15). Der überwiegende Teil der Ahnenforscher*innen konnte in der Regel infolge von ausführlichen Beratungsgesprächen zur weiteren Recherche anhand der digitalisierten Matriken auf die Online-Plattform Matricula (www.matricula-online.eu) verwiesen werden. Dadurch konnte wiederum wesentlich zur **Entlastung der Pfarrsekretariate** beigetragen werden.

Über den Verwaltungsbedarf hinaus fanden trotz zweimaliger Schließphasen aufgrund der Coronasituation im Berichtsjahr **243** (291) **Benutzungen des Archivgutes** persönlich im Lesesaal) durch Forscher*innen aus dem In- und Ausland statt; inkl. Gruppen verzeichnete der Lesesaal rd. **285** (384) Besucher*innen.

Wissenschaftliche Arbeiten, Publikationen

(unter Verwendung von DAL-Beständen bzw. Beratung)

U.a. wurden, soweit bekannt, folgende Publikationen abgeschlossen:

- Andreas NERLICH u.a. (Hgg.), "... berührt von der Majestät des Todes ..." Die Mumie in der Kirchengruft von St. Thomas am Blasenstein, Linz 2019
- Katherine SCHOBER, The Magic of German Church Records. Finding the Key to Your Ancestor's Past, Eigenverlag, Columbia 2020.
- Peter PANTZER / Nana MIYATA, Nihon osutoria kokko no hajimari : Shashinka ga mita meiji shoki nihon no sugata : Minato kuritsu kyodo rekishikan tokubetsuten : Nichio shuko 150shunen kinen = The beginning of relations between Japan and Austria : as seen through the lenses of photographers in the early Meiji period : special Exhibition to Commemorate the 150th Anniversary of Diplomatic Relations between Japan and Austria he Beginning of Relations between Japan and Austria, Tokyo 2020.
- Wilhelm J. HOCHREITER, Bildung macht Schule. Die Geschichte der ehemaligen Markt- und Pfarrschule „DOMUS DISCIPLINAE“ in Bad Leonfelden, Salzburg-Wien 2020.
- Elias KNAPP, Bevölkerungsentwicklung und demografische Krisen: eine historisch-demografische Untersuchung der Pfarrgemeinde Ansfelden in Oberösterreich (1709–1914), Masterarbeit Salzburg 2019.



- Christoph FREUDENTHALER/Thomas SCHLAGER-WEIDINGER (Hg.), Dr. Johann Gruber – Annäherung und Anstoß, Linz 2020.
- Ines WEBER, Fürstin Fanny Starhemberg (1875–1943). Im Dienst von Mensch und Welt, in: Wolfgang VOGL / Sebastian WALSER (Hgg.), Geistliche Frauen des 20. Jahrhunderts im Porträt. Neu- und Wiederentdeckungen (Theologie des geistlichen Lebens 1), Münster 2020, 17–34.
- Roland CERNY-WERNER, ‚Das Konzil kommt unten an‘ – Diözesansynoden in Österreich nach dem II. Vatikanischen Konzil (Salzburg–Wien–Linz), Habilitationsschrift Univ. Salzburg 2020.
- Karl, RAMSMAIER, Erinnerungen: P. Josef Meindl SJ – Ein Pionier der Arbeiterseelsorge, in: Freinberger Stimmen. Mit Jahresbericht des Gymnasiums 2019/2020. 90. Jg. Linz Aloisianum 2020.

Überstellungen, Akzessionen

Anna Eckerstorfer, Berichte/Fotos zu Priesterseminar (14.01.) [-> Pers-A, Bildarchiv]

Priesterseminar, Personalia Alumnen (Juni) [-> Pers-A in Sem-A]

Priesterseminar, Bilder (17.06.) [-> Sem-A/1, Bildarchiv, Grafiken]

P. Karl Pemsl, Bild Bischof Gföllner (29.06.) [-> Pers-A, Bildarchiv, Personalia, Bischof Gföllner]

Pfarre Maria Neustift/Pfarrer Thomas Mazur (29.06.), Pergamenturkunde [-> DAL, Pfarrarchiv Obernberg, Urkundendepositum, Nr. 122]

Herz-Jesu-Missionare/P. Josef Höcher (14.07.), Fotos, Korrespondenzschreiben [-> CA/12, Sch. 32, Fasz. L/22]

KHG/Dr. Joachim Jakob, Schriftgut der KHG (inkl. KAJ, KAV, FSS) (06.08.) [-> Past-A, KA, KHG]

Privat (N.N), Heiligenbilder, Gebetbuch, Anstecknadel (26.08.) [-> Heiligenbildsammlung, Handschriften (HS 210)]

DFK-Archiv, Kaufvertrag Pfarrpfründe St. Peter bei Linz - Jüdische Kultusgemeinde, Haus Linz Schubertstraße 29 v. 18.04.1939 (Kopie); beiliegend Plan des Hauses von 1901 (15.12.) [-> CA/10., Sch. 40, Fasz. P/12]



Ordnung, Verzeichnung, Erschließung im DAL

DAL, Urkunden, Bi-A/4; Bi-A/6; PA Urkunden (19 Stk.; ehem. OÖLA, Innkreisamt)

DAL, Urkundendepositum Steyr-Stadtpfarre, Neubearbeitung (22 Stk.).

Nachlass J. Höglinger (Pers-A)

Nachlass W. Suk (Pers-A)

Diözesanarchiv Linz – Harrachstraße 7 – 4020 Linz – archiv@dioezese-linz.at – 0732 / 771205-4060

Postkartensammlung (Akzession 2019-04; Bildarchiv Lokalia bzw. Personalia)
Nachlass J. Hörmandinger, Pers-A/4 Anhang ergänzt (Akzession vom 21.08.2017)
Kath. Arbeiterjugend KAJ/A-1 – Bestandsergänzung
Kath. Arbeiterjugend KAJ-A/2
Archiv des Redemptoristinnenklosters Ried St. Anna (Fortsetzung)
Pfarrarchiv Wolfsegg
DAL, Urkundendepositum Pfarre Wolfsegg (3 Stk.)
Nachlass Maria Schmidtmayr
Pfarrarchiv Grünburg
Pfarrarchiv Mörschwang (Teil)

Pfarrarchive & diözesane Schriftgutverwaltungstellen

(Fachberatung, Ordnungstätigkeiten vor Ort, Überstellungen)

06.02.2020: Frankenburg (Egger)
13.02.2020: St. Martin i. Mühlkreis (Birngruber, Egger)
27.02.2020: Archiv Petrinum (Egger)
13.03.2020: Stroheim (Egger)
14.05.2020: Eidenberg (Birngruber)
25.06.2020: Leonding-St. Michael (Egger)
06.07.2020: Schleißheim (Egger)
09.07.2020: Pregarten (Egger)
16.07.2020: Kallham (Birngruber, Egger)
06./21./27.07.2020: KHG-Archiv (Egger)
06.08.2020: KHG-Archiv (Egger)
10.09.2020: Waldhausen im Strudengau (Egger)
01.10.2020: Schildorn (Birngruber)
20.10.2020: Steyr Ennsleite (Birngruber)
09.12.2020: Bruckmühl (Egger)
11.12.2020: Wolfsegg (Birngruber, Egger)



Handbibliothek

Verzeichnung eines Zuwachses von 32 Büchern, vorwiegend Belegexemplare und Spenden sowie gezielte Ankäufe (v.a. landes- und heimatkundliche Literatur).

Veranstaltungen – Gremien – Tagungen – Archivkontakte

ARGE-Studentag in Salzburg, 27. Jänner (Birngruber, Egger)

VLDG-Beiratssitzung, 29. Jänner (online)

VLDG-Vorstandssitzungen, 10. Jänner, 31. März (Mailaustausch), 12. November (online), 09. Dezember (online)

Linzer Archivar*innen-Treffen, 24. Februar Archiv der Stadt Linz (Birngruber, Egger, Würthinger)

Besuch einer kirchlichen Einrichtung, organ. v. BO/Betriebsrat, 06. März, DAL (Birngruber, Egger, Gaggl)

Arbeitstreffen zum Thema Archivinformationssystem in der DIT, 12. Oktober (Egger)

Jahrestagung der ARGE Diözesanarchive, 20. Oktober (online; Birngruber, Egger)

Weiterbildung MitarbeiterInnen

Studentag der Diözesanarchive Österreichs, Salzburg: 27. Jänner (Birngruber, Egger)

Personalia

Werner Hinterberger (DFK; Mitverwendung April – Dezember)

MMag. Michael Mitter (Pastoralamt, KHG; Mitverwendung Juni – Juli)

Aktueller Personalstand DAL

Mag. Klaus Birngruber M.A. (Leitung, Archivar)

Magdalena Egger, MA MA (Archivarin)

Mag.^a Christina Gaggl (Administration)